

Bericht von Hagen Mukerjee

Prof. Dr. Fabian Schmieder am 14.8.2024 bei der Senioren-Union Bad Münders

Eine äußerst interessante Veranstaltung hatte Uwe Marquardt für seine Mitglieder und Gäste in der Royal Eventlocation, der früheren Rohmelbad-Gaststätte, organisiert. Bei hochsommerlichen Temperaturen hatte sich der Referent – Prof. Dr. Fabian Schmieder – sein eigentliches Thema, das er an seiner Hochschule Hannover mehrere Wochen und Monate lehrt, für die Bad Mündersaner Zielgruppe auf eine gute Stunde reduziert.

Als Vizepräsident des IT- und Informationsmanagements ist er für das brandaktuelle Fachgebiet sowie auch für die Digitalisierung der Hochschule verantwortlich. Das abendliche Event erhielt den Arbeits-Unterhaltungs-Titel: Internet, Mail, Soziale Medien. Sowie als weitere Gliederung: Chancen, Nutzen, Risiken und Gefahren. Die Erwartungen der rund 20 Teilnehmer wurden mehr als erfüllt. Denn der hochkarätige Spezialist konnte „aus dem Vollen schöpfen“: mit seiner langjährigen Erfahrung, seinem rechtlichen Wissen und seinem Konflikt-Bewusstsein mit Lösungsansätzen.

Anhand zahlreicher Beispiele wurde Allen verdeutlicht, wie einerseits präzise und andererseits interpretationsfähigen Rechtsvorschriften und Gerichtsurteile sein können. Und wie unsicher sowie gefährlich Verhaltensweisen der Verbraucher sein können, die sich aufs Glatteis durch Veröffentlichungen fremder Texte, Fotos und Bilder begeben. Anhand zahlreicher Folien und Rechtsfällen zeigte Prof. Schmieder – teils humorvoll – wie ambivalent und mit rechtlichen Fallen gespickt das Leben sein kann. Deshalb gab er gleich zu Beginn seines Vortrags die Prognose, dass die Teilnehmer an dieser Senioren-Unions-Veranstaltung verunsicherter als sie hineingingen wieder herauskommen würden. Mit der Erkenntnis „Ein Leben ohne Social Media ist für jeden Dritten unvorstellbar“ verdeutlichte der Rechtswissenschaftler zunächst einmal, wie abhängig insbesondere die Jugend – 49 % – , die mittlere – 30 bis 37 % – sowie die ältere Generation ab 65 Jahre – 22 % – von ihr sind. Dann wurde auch die Künstliche Intelligenz im Spannungsfeld von Urheberrecht und Datenschutz beleuchtet. Wobei Urheberrecht, Persönlichkeitsrecht und Strafrecht bei sämtlichen Veröffentlichungen in Zeitungen, internen Mitteilungen, im Radio, bei öffentlichen Veranstaltungen und auch beim Fotografieren eine elementare Rolle spielen.

Vorsitzender Uwe Marquardt hatte aus diesem Grund auch bereits in der Begrüßung alle Besucher gefragt, ob sie einer Veröffentlichung der Fotos zustimmen, was diese bejahten. Im Laufe des Abends wurden von Professor Schmieder noch viele Details, Grenzfälle sowie strafrechtliche Stolperfallen erläutert und mit den Zuhörern diskutiert, wobei deutlich wurde, wie vielfältig die rechtlichen Situationen der Meinungsäußerungen sein können und was es dabei zu beachten gilt. Auch der Schriftführer der Münderschen Senioren-Union Hagen Mukerjee spitzte die Ohren und ließ sich manche relevanten Fakten der Veröffentlichungs-Problematik erläutern. Uwe Marquardt dankte dem Spezialisten für die gut erklärten „Knackpunkte“ und den immensen Erkenntnisgewinn, dessen Vielfalt die Teilnehmer überraschte und auch nachdenklich machte.

Als Fazit der Veranstaltung lässt sich festhalten:

Die Rechtsvergehen sind in den sozialen Medien sehr vielfältig möglich.

Sollte es zu einer Ahndung kommen, ist immer der Einzelfall in Zusammenarbeit mit einem Rechtsbeistand zu prüfen.

Jeder sollte aber immer mit Bedacht in den sozialen Medien unterwegs sein, damit es gar nicht erst zu einer solchen Situation kommt.

PS:

Das Skript zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Internetseite.

www.cdu-bad-muender.de/Aktuelles_p_51.html